

wie eine Erhöhung der Programmmittel um € 80.000 notwendig. Die entsprechenden Anmeldungen wurden für den Haushalt 2003 vorgenommen.

#### 4. Finanzierung

Der aus dem Kulturbudget nicht finanzierbare Mehrbedarf von € 80.000 für Sachmittel und € 70.590 für Personalkosten wurden als Sonderbewertung zum Haushalt 2003 angemeldet. Im Chefgespräch am 10.05.2002 konnte hierüber keine Einigung erzielt werden. Diese Angelegenheit ist demnach als Dissens in der Vorlage der Stadtkämmerei zum Eckdatenbeschluss enthalten.

#### 5. Abstimmungen

Die Vorlage ist mit dem Planungsreferat, den Städtischen Bibliotheken, dem Personal- und Organisationsreferat und der Stadtkämmerei abgestimmt. Das Personal- und Organisationsreferat sowie die Stadtkämmerei sind mit der Vorlage nicht einverstanden. Die entsprechenden Stellungnahmen liegen als Anlage 8 und 9 bei.

**Die weitere Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 21.05.2002 liegt als Anlage 10 bei.**

Zur Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates ist anzumerken, dass nicht nur die Fach- und Koordinierungsaufgaben zum NS-Dokumentationszentrum, sondern auch inhaltlich zusammenhängende Aufgaben (u.a. Gesamtkonzept „Geschichte und Erinnern im öffentlichen Raum“, Topographie wichtiger historischer Ereignisse in München) die Schaffung einer zusätzlichen Stelle begründen. Die genannten Großprojekte können – auch aus arbeitsrechtlicher Sicht - nicht im Rahmen eines Werkvertrags abgewickelt werden, lediglich für vorbereitende Konzeptarbeit in der Vorlaufphase für das NS-Dokumentationszentrum konnte ein Berater auf Werkvertragsbasis gewonnen werden.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Sabathil, sowie der Bezirksausschuss des 3. Stadtbezirks Maxvorstadt haben Kenntnis von der Vorlage.